

Echinacin® Tabletten

Madaus

Tabletten

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Echinacin® Tabletten Madaus

Tabletten

Zur Anwendung bei Kindern über 12 Jahren und Erwachsenen

Wirkstoffe: Purpursonnenhutkraut Presssaft, getrocknet

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Echinacin® Tabletten Madaus jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind Echinacin® Tabletten Madaus und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Echinacin® Tabletten Madaus beachten?
3. Wie sind Echinacin® Tabletten Madaus einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Echinacin® Tabletten Madaus aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST ECHINACIN® TABLETTEN MADAUS UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Echinacin® Tabletten Madaus sind ein pflanzliches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten.

Anwendungsgebiete:

Echinacin® Tabletten Madaus wird angewendet zur unterstützenden Behandlung wiederkehrender (rezidivierender) Infekte im Bereich der Atemwege und der ableitenden Harnwege.

Hinweis:

Bei Fieber, Atemnot sowie länger anhaltenden oder unklaren Beschwerden ist ein Arzt aufzusuchen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON ECHINACIN® TABLETTEN MADAUS BEACHTEN?

Echinacin® Tabletten Madaus dürfen nicht eingenommen werden,

- von Kindern unter einem Jahr, weil das Immunsystem noch nicht voll entwickelt ist,
- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Purpursonnenhutkraut, Pflanzen aus der Familie der Korbblütler oder einen der sonstigen Bestandteile von Echinacin® Tabletten Madaus sind,
- aus grundsätzlichen Erwägungen ist Echinacin® Tabletten Madaus nicht anzuwenden bei fortschreitenden Systemerkrankungen (wie Tuberkulose, Sarkoidosis), systemischen Erkrankungen des weißen Blutzellsystems (z.B. Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen, Leukosen), Autoimmunerkrankungen, (entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), multipler Sklerose), Immunabwehrschwäche (AIDS/HIV-Infektionen), Immunsuppression (z.B. nach Organ- oder Knochenmarktransplantation, Chemotherapie bei Krebserkrankungen), chronischen Viruserkrankungen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Echinacin® Tabletten Madaus ist erforderlich,

- Zur Anwendung bei Atemwegsinfekten:
- Bei Beschwerden, die länger als eine Woche anhalten oder beim Auftreten von Atemnot, Fieber, wie auch bei eitrigem oder blutigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden.

- Zur Anwendung bei Harnwegsinfekten:

- Wiederholt auftretende Beschwerden im Bereich der Harnwege erfordern grundsätzlich eine ärztliche Abklärung und regelmäßige ärztliche Kontrollen. Unabhängig davon ist bei Blut im Urin, bei Fieber, bei Anhalten der Beschwerden über 5 Tage die Rücksprache mit dem Arzt erforderlich.
- Bei allergisch veranlagten Patienten besteht möglicherweise ein erhöhtes Risiko eines anaphylaktischen Schocks. Fragen Sie erst Ihren Arzt, ob Sie Echinacin® Tabletten Madaus anwenden dürfen.

- Kinder:

- Zur Anwendung von Echinacin® Tabletten Madaus bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb bei Kindern von 1 bis 12 Jahren nicht angewendet werden.
- Beachten Sie auch die Angaben unter Gegenanzeigen.

Bei Einnahme von Echinacin® Tabletten Madaus mit anderen Arzneimitteln:

Es wurden keine systematischen Wechselwirkungsstudien durchgeführt.

Eine Verstärkung oder Abschwächung der Wirkung anderer Arzneimittel kann daher nicht ausgeschlossen werden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wegen nicht ausreichender Untersuchungen wird die Einnahme von Echinacin® Tabletten Madaus in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen. Dabei ist zu beachten, dass auch die Anwendung bei Frauen im gebärfähigen Alter, die nicht verhüten, sorgfältig abgewogen werden muss, da eine möglicherweise vorliegende Schwangerschaft noch nicht bekannt ist.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Echinacin® Tabletten Madaus

Dieses Arzneimittel enthält Sorbitol. Bitte nehmen Sie Echinacin® Tabletten Madaus erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. WIE SIND ECHINACIN® TABLETTEN MADAUS EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Echinacin® Tabletten Madaus immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet, nehmen Kinder ab dem 12. Lebensjahr und Erwachsene 3-4 mal täglich 1 Tablette.

Art der Anwendung

Die Tabletten werden mit Flüssigkeit (z.B. 1 Glas Wasser) eingenommen. Die Tabletten können jedoch auch gelutscht oder zerkaut werden. Die Einnahme ist unabhängig von den Mahlzeiten.

Dauer der Anwendung

Echinacin® Tabletten Madaus sollten ohne ärztlichen Rat nicht länger als 10 Tage kontinuierlich eingenommen werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Echinacin® Tabletten Madaus zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Echinacin® Tabletten Madaus eingenommen haben, als Sie sollten:

Wenn Sie eine bis 2 Einzeldosen mehr Echinacin® Tabletten Madaus eingenommen haben, als Sie sollten so hat dies in der Regel keine nachteiligen Folgen. Bei Einnahme von deutlich darüber hinausgehenden Mengen benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden. Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.

MADAUS

Natur und Wissenschaft

Wenn Sie die Einnahme / Anwendung von Echinacin® Tabletten Madaus vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Echinacin® Tabletten Madaus Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen:

Bei der Einnahme von Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut wurden Überempfindlichkeitsreaktionen (Hautausschlag, Juckreiz, Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall, Anaphylaktischer Schock, Stevens Johnson Syndrom,) beobachtet.

Es können Magen- und Darmbeschwerden wie Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auftreten.

Bei allergisch veranlagten Patienten können allergische Reaktionen getriggert werden.

Die Einnahme von Arzneimitteln mit Zubereitungen aus Sonnenhut wird mit dem Auftreten von Immunerkrankungen assoziiert.

Bei Langzeitanwendung (länger als 8 Wochen) können Blutbildveränderungen (Leukopenie) auftreten.

Die Häufigkeit der Nebenwirkungen ist nicht bekannt.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Sollten Sie Schwellungen in Gesicht, Mund und/oder Rachenraum bzw. allergische Reaktionen der Atemwege bei sich beobachten, setzen Sie Echinacin® Tabletten Madaus ab und suchen Sie sofort einen Arzt auf, damit er über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden kann.

5. WIE SIND ECHINACIN® TABLETTEN MADAUS AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton / Blister nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Das Arzneimittel ist nach Anbruch 8 Wochen haltbar.

Nicht über 25°C aufbewahren.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Echinacin® Tabletten Madaus enthält:

Der Wirkstoff ist: Purpursonnenhutkraut Presssaft, getrocknet

1 Tablette enthält:

Arzneilich wirksamer Bestandteil: 100 mg getrockneter Presssaft aus frischem blühendem Purpursonnenhutkraut (22-65:1)

Die sonstigen Bestandteile sind:

Hochdisperses Siliciumdioxid, Sorbitol (Ph. Eur.), Natriumcyclamat, Saccharin-Natrium 2 H₂O, Calciumbehenat

Hinweis für Diabetiker: 1 Tablette enthält 232,5 mg Sorbitol (entsprechend 0,02 BE)

Wie Echinacin® Tabletten Madaus aussehen und Inhalt der Packung:

Originalpackungen mit 50 [N2] oder 100 [N3] hellbraun gesprenkelten Tabletten.

Pharmazeutischer Unternehmer

Rottapharm | Madaus GmbH, 51101 Köln

Tel.: 0221/8998-0; Fax: 0221/8998-711

Email: info@rottapharm-madaus.de

Zulassungsinhaber und Hersteller

MADAUS GmbH

51101 Köln

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im März 2010.